



Änderungsmeldung

Mitgliedsnummer _____ Änderung gültig ab _____

Name _____ Vorname _____

Zu ändernde Daten

Name _____

Approbation/
akademischer Grad* _____

Kammerangehörigkeit _____

Privatanschrift _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____
(freiwillige Angabe) (freiwillige Angabe)

Name und Anschrift
Arbeitsstätte _____

Mitgliedschaftsstatus

(zur Festsetzung des Beitrags nach Beitragsordnung der Sächsischen Landesapothekerkammer)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Inhaber/in/Verwalter/in/Pächter/in
einer öffentlichen Apotheke | <input type="checkbox"/> Mutterschutz/Elternzeit
ab _____ vorauss. bis _____ |
| <input type="checkbox"/> Selbstständig
(nicht Inhaber/in einer Apotheke) | <input type="checkbox"/> Arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> Angestellte/r, Verwalter/in | <input type="checkbox"/> Krankengeldbezug |
| <input type="checkbox"/> Pharmazeut/in im Praktikum | <input type="checkbox"/> Beginn Tätigkeit außerhalb
Sachsen/Thüringen |
| | Bundesland: _____ |

- Mit der Übermittlung der Daten an die Sächsische Landesapothekerkammer bzw. die Landesapothekerkammer Thüringen bin ich einverstanden

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, die nachfolgenden Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum

Unterschrift

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO

Name und Anschrift der Verantwortlichen:

Sächsisch-Thüringische Apothekerversorgung
Pillnitzer Landstraße 10
01326 Dresden
Deutschland
Tel.: 0351/26 94 72 - 0
E-Mail: stapv@slak.de
Website: www.stapv.de

Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen:

Anja Schulze
Sächsisch-Thüringische Apothekerversorgung
Pillnitzer Landstraße 10
01326 Dresden
Deutschland
Tel.: 0351/26393-219
E-Mail: a.schulze@slak.de

Nutzung & Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt haben, verwenden wir diese nur zur mitgliedsbezogenen Aufgabenerfüllung im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgaben, zur Beantwortung Ihrer Anfragen und für die technische Administration. Ihre personenbezogenen Daten werden an Dritte nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn Sie zuvor eingewilligt haben oder dies zum Zwecke der Auftragsabwicklung oder auf der Grundlage gesetzlicher Regelungen erforderlich ist.

Betroffenenrechte

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die erhobenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben notwendig sind, Art. 17 Abs. 3 b) DSGVO.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen grundsätzlich das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO erhoben, besteht kein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Die für die Sächsisch-Thüringische Apothekerversorgung zuständige Aufsichtsbehörde ist der

Sächsische(r) Datenschutzbeauftragter
Postfach 11 01 32
01330 Dresden
Telefon: 0351/85471 101
Fax: 0351/85471 109
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de